

Herrn
Präsidenten des NÖ Landtages
Mag. Edmund Freibauer

St. Pölten, am 13. Dezember 2007

LR-L-98037

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Anfrage des Abgeordneten Mag. Motz betreffend Pflegebettenangebot in Landespflegeheimen im Bezirk Korneuburg, eingebracht am 8. November 2007 unter Ltg-1009/A-5/223-2007, darf ich wie folgt beantworten.

Zu 1.:

Aktuell gibt es zur Zeit ein freies Pflegebett in den Pflegeheimen des Bezirks Korneuburg.

Zu 2.:

Entgegen der Darstellung in der Anfrage, wo 216 Pflegebetten im Verwaltungsbezirk Korneuburg angeboten werden, stehen tatsächlich 281 Pflegebetten der Bevölkerung zur Verfügung. Hier wurde auf das Städtische Pflegeheim Stockerau mit 65 Pflegebetten vergessen. Mit diesem Heim gibt es einen Vertrag mit dem Land Niederösterreich.

Dem gegenüber steht die Bedarfsplanung des Zentrums für Alternswissenschaften und Sozialpolitikforschung, die die Grundlage für den Ausbau der Pflegebetten bildet. Das aktuelle Prognosemodell sieht dabei für den Verwaltungsbezirk Korneuburg für das Jahr 2006 einen Bettenbedarf von 239 Plätzen und für das Jahr 2011 von 264 Plätzen vor. Erst bis zum Jahr 2016 wird ein Zusatzbedarf notwendig sein, weil dann schon 305 Pflegebetten benötigt werden.

Angesichts dieser Datenlage ist daher ein ausreichendes Angebot an Pflegebetten im Bezirk Korneuburg vorhanden, was sich auch in einer aktuellen Information der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg widerspiegelt. Für dringende Heimaufnahmen gibt es defakto keine nennenswerte Wartezeit. Es ist aber nicht auszuschließen, dass

bei einem Aufnahmewunsch in ein konkretes Heim eine geringe Wartezeit kalkuliert werden muss. Ist diese Wartezeit aus Sicht der Betroffenen bzw der pflegenden Angehörigen nicht zumutbar und daher eine Akutaufnahme notwendig, wird im Einverständnis mit den Angehörigen vorübergehend die Aufnahme in einem Heim des Nachbarbezirkes angeboten.

Zu 3.:

Es gibt daher derzeit keine konkreten Überlegungen einem akuten Pflegebettenbedarf im Bezirk Korneuburg entgegen zu wirken. Das in der Anfrage erwähnte Bauprojekt für das LPH Korneuburg im Rahmen des aktuellen Ausbauprogramms beinhaltet nur eine Standardverbesserung am bestehenden Standort und hat keine Pflegebettenvermehrung zur Folge.

Zu 4. :

Nein, wobei auf die Anfragebeantwortung im letzten Absatz zu 2 hingewiesen wird.

Zu 5.:

Nein, für einen zusätzlichen Standort im Bezirk Korneuburg sehe ich keine Notwendigkeit und ist daher aus diesem Grund eine Adaptierung des Ausbau- und Investitionsprogrammes 2006 bis 2011 nicht notwendig. In allen bisherigen Beschlüssen des NÖ Landtags für die Ausbauprogramme der Heime hat es immer einen einstimmigen Grundkonsens gegeben, den Ausbau der Pflegebetten an der aktuellen Bedarfsplanung zu orientieren. Eine andere Willensbildung des NÖ Landtags in Richtung Abänderung dieses sehr sinnvollen Grundsatzes ist mir nicht bekannt.

Das ZENTAS arbeitet zur Zeit in meinem Auftrag an einer Aktualisierung des Prognosemodells, welches voraussichtlich Ende des Jahres vorliegen wird. Sollten sich dabei kurzfristig wesentlich höhere Bedarfszenarien ergeben, werde ich dem NÖ Landtag selbstverständlich berichten.

Mit den besten Grüßen

Dr. Bohuslav eh.